Maria-Frieden Grundschule

Coesfeld, den 29.04.2021

Wechsel zum Testverfahren nach der „Lolli-Methode“

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie bereits der Presse und unserer Homepage entnehmen konnten, ändert sich das Testverfahren in den Grundschulen Nordrhein-Westfalens zu einem sogenannten PCR-Pool-Verfahren nach der „Lolli-Methode“.
Noch ist unklar, wann genau das neue Testverfahren startet. Vorsorglich sind wir angehalten worden, schon jetzt die Tage des Präsenzunterrichts festzulegen. Außerdem teilen wir Ihnen die Informationen mit, die uns bisher vorliegen.

So funktioniert das Testen

Die Entnahme der Proben erfolgt durch die Kinder selbst zu Beginn des Unterrichts.
Die Kinder lutschen einmal für ungefähr 30 Sekunden auf jeweils einem Abstrichtupfer („Lolli-Methode“).
Dieses Stäbchen mit dem Tupfer kommt in ein Röhrchen, in dem auch weitere Tupfer der Kinder der Klasse gesammelt werden. Das Röhrchen ist mit dem Namen der Schule und der Klasse kodiert. Diese Sammelprobe nennen wir „Pool“.
Die Lehrkraft verschließt dann das Röhrchen („Pool“). Anschließend kann der Unterricht beginnen.
Das Röhrchen holt ein Kurier ab und bringt dieses in ein Labor zur Untersuchung.

Das passiert im Falle einer positiven Testung des Pools

Im Falle eines positiven Ergebnisses im Pool informiert das Labor die Schule und das Gesundheitsamt, spätestens bis zum nächsten Morgen um 6 Uhr.
Anschließend informieren wir Sie, die Erziehungsberechtigten der Kinder des betroffenen Pools. Die Kinder dieses Pools mit positivem Testergebnis dürfen vorerst nicht in die Schule kommen, also auch nicht zu den Betreuungsangeboten.
Bitte sorgen Sie dafür, dass wir Sie telefonisch/per E-Mail erreichen können.

Dann führen Sie eine Nachtestung durch. Für die Nachtestung erhalten Sie jeweils ein Testkit für zu Hause. Im Falle einer positiven Pool-Testung führen die Kinder unter Ihrer Anleitung den Abstrich noch am selben Abend/am nächsten Morgen zu Hause aus.
Diesen Nachtest geben Sie bitte in der Schule ab.
Das Labor holt den Nachtest (zweiten Test) ab und stellt fest, wer aus dem Pool betroffen ist. Diese Rückmeldung gibt das Labor dann an das Gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt informiert die betroffenen Personen und die Schule über die weiteren Notwendigkeiten.

Wechselmodell-Konzept an der Maria-Frieden-Schule
Durch das Testverfahren ergeben sich auch zwangsläufig Änderungen bei den Präsenztagen; nur so ist das „Nachtesten“ an den Distanztagen möglich.

An folgenden Tagen haben Ihre Kinder Präsenzunterricht:

Gruppe 1	Gruppe 2
03.05.	04.05.
05.05	06.05.
07.05. (!)	10.05. (!)
11.05. (!)	12.05. (!)
17.05.	18.05.
19.05.	20.05.
21.05.	26.05.
27.05.	28.05.
31.05.	01.06.
02.06.	07.06.
08.06.	09.06.
10.06.	11.06.
14.06.	15.06.
16.06.	17.06.
18.06.	21.06.
22.06.	23.06.

24.06.	**25.06.**
28.06.	**29.06.**
30.06.	**01.07.**
02.07.	

Unterrichtsfreie Tage: **13.05./14.05./24.05./25.05./03.06./04.06.2021**

Ferienbetreuung OGS: **14.05./25.05./04.06.2021**

Diese Planungen sind immer vorläufig. Änderungen sind leider jederzeit möglich.

Hinweise zur pädagogischen Betreuung/Übermittag/Offener Ganztag

Wir gehen davon aus, dass die Kinder, die bislang in der Betreuung waren, dies auch weiterhin sein werden.

Sie brauchen uns also nur noch für den Fall zu informieren, dass sich bei Ihnen ein anderer Bedarf ergibt bzw. sich die Betreuungszeiten ändern.

Bitte teilen Sie uns Ihre Änderungen per Mail an

edelbrock@dw-st.de oder

verwaltung@maria-frieden-schule.de mit.

Hier finden Sie weitere Informationen

Auf der Seite des Schulministeriums finden Sie alle weiteren, aktuellen Hinweise und Regelungen zum Schulbetrieb:

https://schulministerium.nrw.de

Wir informieren Sie, sobald wir weitere Informationen zum Testverfahren haben und wann wir zum „Lolli-Testverfahren“ wechseln.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an uns.

Herzliche Grüße

B. Wachsmann
Schuleiter

K. Eikeland
stellv. Schulleiterin